



# Vorlage Nr. 319/2019

öffentlich

STADT **LIPPSTADT**

## FB 6 / FD Bauverwaltung

Auskunft erteilt: Herr Kleineheilmann

Telefon: 02941 980-429

| Beratungsfolge                      | Sitzungstermin |
|-------------------------------------|----------------|
| Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss | 13.11.2019     |

|            |  |
|------------|--|
| <b>TOP</b> | <b>Grüne Infrastruktur Lippstadt Südwest</b> |
|------------|--|

### Beschlussvorschlag

1. Der aktuelle Sachstand zur Umsetzung der Projekte „Alte-Englische-Schule“ und „Alleenweg“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Dem vorgestellten Ausbaukonzept für die „Revitalisierung des Theodor-Heuss-Park“ wird zugestimmt.
3. Dem vorliegenden Entwurf für die Anlegung einer Querungshilfe im Bereich der Overhagener Straße in Höhe des Alleenweges wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zu konkretisieren und im Anschluss mit Straßen NRW als zuständigen Straßenbaulastträger abzustimmen. Die bauliche Umsetzung erfolgt im Zuge der Baumaßnahme Alleenweg.
4. Dem Ausbaukonzept für die Querungshilfe in der Nußbaumallee in Höhe des TAP wird zugestimmt.

Anlage 1 - Plankonzept Theodor-Heuss-Park

### Beratungsergebnis

|                                     |   |    |      |            |   |   |
|-------------------------------------|---|----|------|------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> Einstimmig | <input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit | Ja | Nein | Enthaltung | <input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag | <input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss |
|-------------------------------------|---|----|------|------------|---|---|

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan? Nein****Sachdarstellung****Alte-Englische-Schule**

Die neue Parkanlage im Bereich der ehemaligen Englischen Schule wurde seit dem Sommer 2019 mit Hochdruck angelegt und wird vor der Ausschusssitzung offiziell eingeweiht.

Im Zentrum der neuen Parkanlage liegt eine multifunktionale Kommunikations- und Aufenthaltsfläche, die von einem umlaufenden Rundweg eingefasst wird. Im Bereich der Aufenthaltsfläche besteht die Möglichkeit zu verweilen oder die Fläche zu Boulespiel, Picknick oder anderweitig zu nutzen. Weiter südlich wurde ein attraktives Kleinspielfeld insbesondere für Kinder und Jugendliche angelegt. Im nördlichen Bereich besteht für jüngere Kinder die Möglichkeit, sich im Bereich eines Sandspielbereiches auszutoben. Auch in den Randbereichen wurden ein Trailparcour sowie Vorrichtungen für Slacklines als attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche angelegt.

Im Ergebnis wurde für alle Altersgruppen eine attraktive Grünanlage im Lippstädter Südwesten geschaffen, die weiterhin durch die verschiedenen Eingänge in das Netz der vorhandenen Grünanlagen eingebunden wurde.

**Alleenweg**

Aufbauend auf das am 09.05.2018 beschlossene Ausbaukonzept wurden die Planungen für den Bau eines durchgehenden Alleenweges am westlichen Stadtrand weiter konkretisiert. Der erforderliche Grunderwerb ist abgeschlossen und die Flächen wurden bereits vermessen. Aktuell wird die Ausschreibung vorbereitet, um im Frühjahr mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen zu können.

**Theodor-Heuss-Park****Gestaltungsansätze**

Aufbauend auf die Grundkonzeption der Stadt Lippstadt erarbeitete das Büro B.S.L. Landschaftsarchitekten zunächst ein Leitbild für das gesamte Bearbeitungsgebiet, in dem sich die unterschiedlichen stadträumlichen Gegebenheiten und parkräumlichen Anforderungen widerspiegeln: Ein „Ruhiger Park“, ein „Bewegter Park“ und ein „Garten“, die von einer, den Gesamtpark funktional und gestalterische durchdringenden „Aktiven Promenade“ miteinander verbunden werden (Anlage 1).

Von besonderer parkräumlicher Bedeutung ist es, den vorhandenen, abgängigen Kinderspielplatz weiter nach Westen zu verschieben, um den heute sehr engen Verbindungsbereich zwischen dem westlichen und dem östlichen Parkteil, der sich durch den Bau der Sporthalle optisch noch weiter verengt hat, so großzügig wie möglich zu gestalten. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, dass der Theodor-Heuss-Park überhaupt als durchgängiger Park zwischen der Nußbaumallee und der Ulmenstraße wahrnehmbar ist und nicht in zwei Bereiche zerfällt.

**Bewegter Park**

Der westlich gelegene Parkteil stellt den "Bewegten Park" dar. Die Planung umfasst einen neuen Kinderspielplatz sowie Spiel- und Bewegungsangebote für ältere Kinder und Jugendliche. Der vorhandene Teich als besonderer Anziehungspunkt im Park soll nicht nur erhalten, sondern vergrößert werden, wodurch seine gestalterische Wirkung ebenso wie seine ökologische Bedeutung nachhaltig gestärkt werden. An seinem östlichen Ende und gegenüber dem TAP sind Treppen zum Wasser vorgesehen, die aufgrund ihrer Exposition zugleich zum Sitzen und Verweilen einladen.

Die vorhandene Minigolfanlage beanspruchte vergleichsweise viel Raum im Park, stand aber nur wenigen Nutzern tatsächlich zur Verfügung. Aus diesem Grund findet sie bei der weiteren Planung keine Berücksichtigung mehr. Mit dem Minigolfverein wurde inzwischen eine vertragliche Regelung gefunden, so dass die Fläche zum 31.12.2019 für eine Umgestaltung zur Verfügung steht.

### Ruhiger Park

Südlich der neuen Gesamtschule entsteht der „Ruhige Park“. Mit der Bündelung von Aktivitäten entlang der „Aktiven Promenade“ wird es an dieser Stelle ruhigerer und weniger intensiv genutzte und gestaltete Bereiche geben.

### Aktive Promenade

Das gestalterische und funktionale Rückgrat in dem eigentlich sehr schmalen Park ist die „Aktive Promenade“. Sie ist die zentrale Wegeverbindung in Ost-West-Richtung, an die alle anderen Parkwege anschließen. Entlang der „Aktiven Promenade“ befinden sich alle intensiven Bereiche wie der Kinderspielplatz, eine Parkour-Anlage, der vergrößerte Teich und der Vorplatz des TAP, der zugleich der Haupteingang in den Park im Westen ist. Als wichtige barrierefreie, innerstädtische Verbindung für Fußgänger und Radfahrer wird die „Aktive Promenade“ beleuchtet, damit eine sichere Benutzbarkeit bei Dunkelheit gewährleistet ist.

### Garten

Der Mehrgenerationengarten am TAP wird auf Wunsch der Nutzer nicht umgestaltet, bleibt jedoch weiterhin zentraler Bestandteil im Park. In Verlängerung der aktiven Promenade wird es entlang der Promenade einen einladend gestalteten Eingangsbereich für das TAP geben.

### Artenschutz

Bereits im Rahmen der Antragstellung hat der Kreis Soest als „Untere Naturschutzbehörde“ den Planungen zur Umgestaltung des Theodor-Heuss-Park aktiv begleitet und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung erteilt.

Der vorliegende Förderbescheid sieht vor, dass der Artenschutz im Zuge bei der Umgestaltung des Theodor-Heuss-Park zu prüfen ist. Dazu wurde das Büro LökPlan, Anröchte, beauftragt, die Aufstellung und Prüfung des Artenschutzes zu bearbeiten. Teil des Auftrages ist ebenfalls die fachliche Abstimmung mit der Förderbehörde als höhere Naturschutzbehörde. Weitere naturschutzfachliche Maßnahmen werden innerhalb der Präsentation erläutert.

### Beteiligungen

Im Theodor-Heuss-Park sind eine Vielzahl an Nutzergruppen zu finden. Aus diesem Grund war die Bestrebung von Anfang an, möglichst viele Nutzer aktiv an den Planungen zu beteiligen. Dies soll vor allem der späteren Akzeptanz in der Bevölkerung dienen und für eine hohe Identifikation mit der Parkanlage sorgen.

Folgenden Institutionen wurde die Planung vorgestellt bzw. mit folgenden Gruppen an der Planung gearbeitet:

- BUVA (2018-2019)
- Initiativkreis (2018-2019)
- Stadtteilkonferenz (2018)
- Sommergespräche (August 2019)
- Bürgergespräche Nord und Süd (2018)
- Workshops Schulen und Kitas (Sommer 2019)
- Workshops Sportler (Sommer 2019)
- Seniorenbeirat (September 2019)
- Abstimmung TAP und GWL (September 2019)
- AöR.

Viele Ideen und Anregungen sind durch die Beteiligten in den Entwurf eingeflossen, so dass im nächsten Jahr mit der Umsetzung begonnen werden kann. Aktuell wird dazu die Ausschreibung vorbereitet, um im nächsten Frühjahr mit den Arbeiten beginnen zu können.

Für die Umsetzung der 3 Maßnahmen der Grünen Infrastruktur stehen im Haushalt insgesamt 3,565 Mio. € zur Verfügung. Seitens der Verwaltung besteht die Zielsetzung, trotz der gestiegenen Preise die Maßnahmen mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln fertigzustellen.

### **Querungshilfe Overhagener Straße**

Der Alleenweg verbindet den südlichen Abschnitt der Overhagener Straße mit dem nördlichen Abschnitt bis hin zur Bahnlinie. Im Bereich der Overhagener Straße befindet sich keine Querungshilfe, um dort eine gesicherte Überquerung anbieten zu können. Dies sollte aber im Verlauf des Alleenweges Mindestanspruch an eine hochwertige Verbindung sein. Verwaltungsseitig wurde in Abstimmung mit Straßen NRW als zuständigen Straßenbaulastträger der Overhagener Straße (L 636) eine Mittelinsel eingeplant, die es ermöglicht, dass querende Nutzer nur immer eine Fahrtrichtung beachten müssen. Des Weiteren wird durch die Mittelinsel das Geschwindigkeitsniveau auf der Straße gesenkt. Die Vorgaben von Straßen NRW zu den verbleibenden Durchfahrtsbreiten für die beiden Richtungen der Overhagener Straße wurden in der Planung berücksichtigt. Straßen NRW hat der Anlegung nach der bestehenden Planung zugestimmt, da es sich bei dem Alleenweg um ein EU-gefördertes Vorhaben handelt. Für die Mittelinsel wurden Baukosten in Höhe von 104.000 € ermittelt, die im Haushaltsplanentwurf unter der Position S 10000267 Mittelinsel Overhagener Straße entsprechend veranschlagt wurden.

### **Querungshilfe Holunderweg**

Im Zuge der Aufwertung und Neugestaltung des Theodor-Heuss-Parks erfolgt eine wichtige Anbindung nach Westen an die Nußbaumallee. Von hier aus soll eine direkte Verbindung weiter nach Westen an den Holunderweg und weiter an den Alleenweg erfolgen. Im Bereich der Nußbaumallee ist zurzeit keine Überquerungsmöglichkeit vorhanden. Dort befindet sich die Fahrbahn der Nußbaumallee mit beidseitigen Schutzstreifen und beidseitigen Parkstreifen. Eine Querung der Straße in diesem Bereich für Fußgänger oder Radfahrer ist heute kaum möglich, oder wenn, dann nur mit einer erheblichen Verkehrsgefährdung. Ziel ist es daher, auch in diesem Bereich eine Mittelinsel als Querungshilfe anzubieten. Hierfür muss die Nußbaumallee in einem Teilstück umgestaltet werden. Diese Art von Querungshilfen sind bereits im Verlauf des Straßenzuges Pappelallee / Nußbaumallee an mehreren Stellen vor vielen Jahren eingebaut worden. Hier sind der Bereich nördl. des Weidegrundes, südl. der Schleenstraße, südl. des Espenweges, östl. des Eibenweges, östl. Akazienstraße, westl. Ulmenstraße und

östl. Rotdornallee. Im Rahmen der Anlegung der Mittelinsel im Bereich Holunderweg werden die dortigen Parkstreifen aufgegeben und der Gehweg wird an die Fahrbahn herangezogen. Die Fahrbahnbreite beträgt wie an allen anderen Mittelinseln auch 2,75 m, die Breite der Mittelinsel beträgt 2,00 m.

Die Umsetzung dieser Maßnahme sollte in 2021 erfolgen und auf Grund des Umfangs aus den zur Verfügung stehenden Mitteln der Straßenunterhaltung finanziert werden.